

AUF EMPFANG! DIE GESCHICHTE VON RADIO UND FERNSEHEN

Lösungsblatt

Medienangebot im Wandel der Zeit

Dieses Arbeitsblatt beinhaltet Einzel- und Gruppenarbeit.

- 1 Überlegt euch zunächst in Einzelarbeit, welche Medien ihr hauptsächlich nutzt und wie lange?

Individuelle Lösung

- 2 Überlegt im Anschluss in Einzelarbeit, wie das Medienangebot in Deutschland 1950, 1980 und 2010 ausgesehen hat und diskutiert eure Ergebnisse dann in der Gruppe.

Medienangebot 1950:

Tageszeitung, Wochenmagazine, Kino, Radio (ein UKW-Programm pro Bundesland).

Medienangebot 1980:

Tageszeitung, Wochenmagazine, Kino, Radio (drei UKW-Programme pro Bundesland), Fernsehen (drei öffentlich-rechtliche Programme), Videotext.

Medienangebot 2010:

Tageszeitung, Wochenmagazine, Kino, Radio (fünf bis 20 Programme pro Bundesland), Fernsehen (30 analoge TV-Programme, 120 digitale TV-Programme), Internet (Nachrichtenportale, Social Media, Video- und Musikstreaming).

- 3 Welche Medien nutzt ihr persönlich, um euch zu informieren?
Gibt es Medienangebote, die besonders glaubwürdig sind und wenn ja, weshalb?

Individuelle Lösung

- 4 Das Medienangebot in Deutschland ist heute so groß wie nie zuvor.
Diskutiert in der Gruppe: Welche Vorteile und Chancen bietet euch das?

Vorteile: Angebot ist unabhängig von Tageszeiten und festen Sendeterminen, Angebote gibt es für jeden individuellen Geschmack und Anspruch.

Gibt es auch Gefahren und Risiken durch das riesige Medienangebot?

Risiken: Vernachlässigung von Schule, Freunden und sozialen Aktivitäten durch zu hohen Medienkonsum, Möglichkeit der gezielten Beeinflussung durch „Fake News“, Auffindbarkeit der gewünschten Inhalte zunehmend schwieriger.